

TuS und Kivinan sind gemeinsam am Ball

DFB unterstützt die Kooperation zwischen dem Zevener Sportverein und dem Bildungszentrum

ZEVEN. „Gemeinsam am Ball“ lautet der Name einer vom DFB unterstützten Kooperation zwischen Vereinen und Schulen. So eine Vereinbarung sind gestern der TuS Zeven und das Kivinan-Bildungszentrum eingegangen. Im Mittelpunkt der Kooperation steht die neue Fußball-AG am Kivinan mit einem Übungsleiter des TuS. Vom DFB gibt es ein Starter-Paket mit Bällen und anderem Material, sowie nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit ein Dankeschön-Paket mit weiteren Trainingsutensilien.

Eckhard Warnken, Direktor des Kivinan-Bildungszentrums, erläutert die Vorteile der Kooperation „Es soll den Schülern des Kivinan ein zusätzliches sportliches Angebot gemacht werden, welches unter professioneller Anleitung, ohne Mitglied in einem Verein zu sein oder am Punktspielbetrieb teilzunehmen, Bewegung und Zusammenspiel im Fußball ermöglicht.“ Die Schüler sollen sich durch die neue Kooperation mehr sportlich bewegen, weil das auch die motorischen Fähigkeiten und die körperliche und mentale Zufriedenheit deutlich steigern könne, so Warnken weiter.



Schulleiter Eckhard Warnken (links), Sportlehrer Mirko Friedrich und Gerrit van Putten, Jugendobmann des TuS Zeven, freuen sich über die neue Kooperation.

Foto: Solty

Von Seiten des TuS Zeven wird Jürgen Brockmann die Fußball-AG leiten. Der lizenzierte Trainer wird ab Beginn des neuen Schulhalbjahres immer dienstags von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr den Teilnehmern Inhalte aus dem Bereich

des Fußballs unter spielerischen Aspekten nahebringen. Unterstützt wird er dabei von Mirko Friedrich. Der Sportlehrer am Kivinan-Bildungszentrum ist ebenfalls im Besitz einer Fußball-Trainerlizenz.

„Zusammenspiel, komplexe Spielsituationen, Ballbeherrschung, Pass- und Torschussübungen, fairer Umgang in körperbetonten Spielsituationen, das Spielfeld im Blick behalten, Spaß an der Bewegung im Fußball mit Gleichgesinnten erfahren.“ Das sind nur einige der Eigenschaften, die durch das Training gestärkt werden, meint Warnken.

Natürlich wünscht man sich beim TuS Zeven auch, dass man Vorteile durch die Kooperation hat. „Immer wieder verlassen gerade Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren die Vereine, und widmen sich anderen Freizeitbeschäftigungen“, so Gerrit van Putten, Jugend-Obmann der Fußballabteilung des Vereins. Durch die Kooperation bestehe vielleicht die Möglichkeit, dass bei einigen Jugendlichen das Interesse am Fußball wiedererweckt werde und sie für den Sport zurückgewonnen werden können.

Im Kivinan-Bildungszentrum erhofft man sich nun, genug Anmeldungen zu bekommen, damit die AG voll wird, und die vom DFB geforderten Kriterien erfüllt werden, und so die Kooperation zwischen Verein und Schule ein Erfolg wird. (sol)